

## Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243/30548  
eMail: [brieffkasten@freie-waehler-ettlingen.de](mailto:brieffkasten@freie-waehler-ettlingen.de)



### Sparen? - Anspruch und Wirklichkeit



Wenn man die Parteienseite im Amtsblatt in letzter Zeit aufmerksam liest, stellt man erstaunt fest, dass manche, die bisher im Umgang mit öffentlichen Mitteln nicht gerade geizig waren, plötzlich öffentlich zur Sparsamkeit mahnen. Ob das mit der nächstjährigen Kommunalwahl zusammenhängt? Dann will wohl keiner dafür verantwortlich sein, dass unsere Rücklagen aufgebraucht wurden? Denn obwohl die Einnahmen erfreulich hoch sind, müsste jeder wissen, dass die überbordenden Ausgaben das Problem sind. Wie weit der äußere Schein und die Wahrheit beim Sparen auseinander liegen zeigt z.B. die jüngste Auftragsvergabe für die Luxusrenovierung beim Schloss. Ohne mit der Wimper zu zucken wurde die Sanierung von **gerade mal 20 Fenstern zum Preis von über 140.000 Euro** beschlossen. Mehr als 7.000 Euro für ein einziges Fenster. Das sind drei Monateinkommen einer Durchschnittsfamilie. Nur die Freien Wähler stimmten dagegen. Ist das zu fassen? Fenster die besser dämmen als die umgebende Mauer! Aber keine Angst: „**es gibt ja Fördermittel...**“ Die gäbe es in gleichem Anteil aber auch für günstigere Fenster. Und etwa 60 weitere Fenster sind noch zu sanieren! Obwohl schon der erste Bauabschnitt 30 % teurer war als geplant, hat man, wie üblich, nichts gelernt. „**Es ist ja nicht mein Geld**“.

**Doch!!!** Es ist unser aller Geld. Und es wird woanders fehlen.  
**Jürgen Maisch**

[www.freie-waehler-ettlingen.de](http://www.freie-waehler-ettlingen.de)

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Für das Sportabzeichen motivieren

Jährlich versuchen zwei Millionen Menschen in Deutschland den Fitnessorden des Sports zu bekommen. Doch ohne Vorbereitung ist das Deutsche Sportabzeichen nicht zu schaffen. Die Prüfungen in den fünf Bereichen Ausdauer, Schnelligkeit Kraft, Kraft, Koordination und Schwimmfähigkeit sind gezielt so ausgelegt, dass dafür ein regelmäßiges Training notwendig ist. Dabei sollen Spaß und gute Laune nicht zu kurz kommen. Dafür sollen jetzt unter [www.youtube.com/mydosb](http://www.youtube.com/mydosb) fünf Filme motivieren. In Clip 1 werden die Ausdauersportarten zur Belastung des Herz-Kreislauf-Systems beim Laufen, Radfahren oder Schwimmen präsentiert. In Clip 2 ist die Schnelligkeit gefragt. Um Kraft in Armen und Beinen geht es in Clip 3. Das Zusammenspiel von Körper und Geist, die Koordination, zeigt eine Kindergruppe in Clip 4. Der fünfte Film (Clip 5) beschäftigt sich mit einer unter Umständen lebenswichtigen Fertigkeit – dem Schwimmen. Beim Sportabzeichen sollen Kinder und

Jugendliche beweisen, dass sie Schwimmen können, Erwachsene müssen dies alle fünf Jahre nachweisen.

Die Motivationsfilme dürfen kostenfrei auf die Internetseiten von Vereinen eingebettet werden.

Hier in Ettlingen gibt es Trainingsmöglichkeiten sonntags beim TV 05 Bruchhausen (Tel. 90437) und montags beim SSV (Tel. 0721/579695).

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Triathlon

#### Forst Triathlon 12. Mai



Ein kalter, windiger Tag mit vielen Regen- und sogar Hagelschauern - ein Tag im Wonnemonat Mai mit typischem Aprilwetter. Ein Tag um es sich hinterm

warmen Ofen mit einem guten Buch gemütlich zu machen. Aber nein! Die Triathlonsaison hat endlich begonnen! Und so kann auch 16°C kaltes Wasser im Forster Heidensee die 200 unerschrockenen Wettkämpfer nicht davon abhalten endlich wieder reinzuhauen (ins Wasser), reinzutreten (in die Pedale) und loszulegen (auf der Laufstrecke).

Schon beim Einchecken des Fahrrads und der Wechselbekleidung musste das wechselhafte Wetter eingeplant werden: Schuhe unter eine wasserfeste Abdeckung, Startnummer windfest befestigen und das geliebte Fahrrad dem Regen überlassen. Neoprenanzüge sind bei dieser Kälte natürlich zugelassen, wenn nicht sogar vorgeschrieben, und so gibt es beim kurzen Einschwimmen schon mal einen Vorgesmack auf den kalten See. Irgendwie versucht man durch Laufen, Arme rotieren und Dehnen den Körper auf Betriebstemperatur zu bringen dann knallt einem schon der Startschuss in den Ohren und das Gedrängel nach vorn, ins tiefe Wasser und weiter zur ersten Boje bricht sich Bahn. Nun heißt's keine Nerven zeigen, Ruhe bewahren, kontrolliert atmen, die ewig einstudierten Schwimmbewegungen abspulen und der Kälte die kalte Schulter zeigen. Nach 1000 m noch ein paar schnelle Züge und raus aus dem Wasser- Gummibekleidung runterreißen und schnellstens zum Fahrrad. Dank der Plastiktüte sind die Schuhe noch trocken 3 Runden à 11 km Radfahren, das heißt dreimal 5 km gegen den Wind ankämpfen und dreimal mit Rückenwind zurück segeln. Dann wieder rein in die Wechselzone, die mittlerweile klatschnassen Radschuhe samt Socken gegen trockene Laufschuhe eintauschen und los geht's. 8,5 km laden ja zum schnellen Laufen ein. Auch der Matsch und die Pfützen im Wald können nichts mehr daran ändern wie schön es sein kann bei schlechtem Wetter Triathlonsport im Freien zu machen. Allen Ettlinger Triathleten herzlichen Glückwunsch zu den super Ergebnissen!

**Torsten Erbe** 1:40:08 (1. AK M50), **Felix Tutsch** 1:40:40 (3. AK M40), **Gebhard Ebeling** 1:42:56, **Marco Lopez** 1:45:27, **Lars Heller** 1:46:01, **Max Bernhard** 1:54:45, **Marco Stephany** 1:55:51, **Marcus Morlock** 1:57:03, **Stefan Schwärzler** 2:00:53, **Sebastian Schauf** 2:01:31, **Chris Rubel** 2:05:32.

**Karin Augsten** 1:52:55 (3. AK W30), **Kerstin Horstmann-Ebeling** 1:58:43 (3. AK W45), **Sonja Herzog** 2:10:00, **Silke Freynhagen** 2:15:43

#### Heidelberg Halbmarathon

Beim Heidelberger Halbmarathon liefen bei bewölktem Wetter ca. 3500 Läuferinnen und Läufer. Die landschaftlich abwechslungsreiche Strecke führte mit insgesamt 400hm zunächst durch die Innenstadt, bevor ab km 7 der Philosophenweg erklommen wurde. Über Ziegelhausen und Schlierbach ging es Richtung Schloss, wo bei km 19 der letzte

Anstieg die Läuferinnen und Läufer noch einmal heraus forderte. Dabei waren auch fünf Triathletinnen und Triathleten des Tri-Team SSV-Ettlingen: **Marco Lopez** 1:34:19, **Sebastian Schauf** 1:44:25, **Kerstin Hamma** 1:43:57, **Karin Augsten** 1:48:07 und **Silke Freynhagen** 1:49:09.

#### **Südpfalzlauf Rülzheim**

Am 20. Mai fand in Rülzheim der traditionelle Südpfalzlauf statt. Bei guten Läufertemperaturen um die 13 Grad und trockenem Wetter ging es auf matschigen und mit Pfützen gesäumten Waldwegen durch den Pfälzer Wald. Am Start über die 5,2 km waren **Clemens Axtmann** und **Sandra Lesser**. Clemens konnte in einer Zeit von 19:53 min der 4. Gesamtplatz und den 1. Platz in der AK M30 belegen. Sandra kam nach 28:17 min ins Ziel und wurde 4. in der AK W20.

**Moritz Gmelin** und **Sebastian Schauf** starteten beim 10 km Lauf, der aufgrund der PSD-Cup Laufserie sehr stark besetzt war. Moritz konnte mit einer schnellen Zeit von 37:40 min einen 5. Platz in der AK M35 erlaufen. Sebastian finishte nach 44:56 min, wie alle anderen Starter, verdreht aber glücklich.

#### **Badische Meile 8,888888 km**

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 4 Triathleten am 5. Mai um 10:30 Uhr bei der Badischen Meile auf den Weg durch die Karlsruher Innenstadt. Die Strecke war wie immer gut besucht, somit wurden alle Läufer optimal unterstützt. Das optimale Wetter trug auch dazu bei, dass in diesem Jahr der Teilnehmer Rekord von 5600 Starter aufgestellt wurde, neben den Läufer (4685) starteten Kickbiker, Walker und die Bambinis tags zuvor. Unser vier Athleten kamen wie folgt in Ziel: Schnellster war Jens Kleinhans (35:09 min), gefolgt von Silke Freynhagen (39:05), kurz darauf überquerte Kalle Rentz die Ziellinie (39:37). Komplettiert wurde das Ergebnis durch Julia Schmidt (41:41).

#### **Lauftreff Ettlingen**

##### **23. Himmelfahrtslauf des TV Wössingen (9.5.2013)**

146 Läufer waren bei sonnigem Wetter zum 10-km-Lauf rund um den Hohlberg in Wössingen an den Start gegangen. Die Rundstrecke führte überwiegend über asphaltierte Straßen und hügelige Schotterwege durch den Wössinger Wald.

Mit Rita Zangl, Inge Kiefer und Tom Hagemann konnte der Lauftreff in der Altersklassenwertung dreimal einen ersten Platz einnehmen.

**Lauftreff-Ergebnisse 10-km-Lauf** (146 Teiln.): **Rita Zangl** 53:27 Min. (1. W/55), Tom Hagemann 54:57 Min. (1. M/J.), **Matthias Hagemann** 54:58 Min. (17. M/45), **Inge Kiefer** 1:09:34 Std. (1. W/65), **Ingeborg Dubac** 1:28:30 Std. (2. W/75). **Lauftreff-Ergebnisse 5-km-Lauf (52 Teiln.):** **Saskia Hagemann** 30:49 Min. (4. W/J.).

##### **31. Int. Kämpfelbachlauf (11.5.2013)**

Trotz aller gegenteiligen Vorhersagen herrschten beim Kämpfelbachlauf angenehme Wetterbedingungen. Die anspruchsvolle Strecke führte wieder hinauf auf den Ersinger Kirchberg und dann wieder steil hinunter bis zum Ziel.

Über einen 1. Platz in ihrer AK W/50 konnte sich **Maria Neigel** freuen. Einen 3. Platz belegte **Kathleen Hermann** in ihrer AK W/35.

**Lauftreff-Ergebnisse 10 km** (142 Teiln.): **Maria Neigel** 51:13 Min. (1. W/50), **Kathleen Hermann** 55:37 Min. (3. W/35), **Werner Becker** 58:40 Min. (4. M/70).

##### **29. Internationaler Schluchseelauf (12.5.2013)**

Der Traditionslauf um den Schluchsee, höchst gelegener See des Schwarzwaldes, fand in diesem Jahr bei Dauerregen statt.

Die ansonsten reizvolle, aber anspruchsvolle 18,4 km lange Rundstrecke mit Start und Ziel bei der Schluchseehalle, führte über hügelige Wege und asphaltierte Straßen rund um den 950 m hoch gelegenen See. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse erreichten 3.128 Läufer das Ziel, darunter 942 Frauen.

#### **Lauftreff-Ergebnisse:**

**Lukas Wendling** 1:19:13 Std. (24. M/J), **Bernd Wendling** 1:34:32 Std. (77. M/55), **Inge Kiefer** 2:10:27 Std. (6. W/65).

#### **Abt. Badminton**

##### **Erfolgreiches „Elwetritscheturnier“**

Am Wochenende des 4. und 5. Mai fand in Neustadt das alljährliche „Elwetritscheturnier“ statt. Mit dabei waren selbstverständlich auch einige Akteure des SSV. Die Damendoppel waren leider nicht sehr zahlreich, so dass alle drei Klassen in zwei Vierergruppen zusammgelegt worden sind. **Maria** und **Mara** kämpften in dieser Disziplin sehr tapfer und lernten viel dazu. Zwar mussten sie sich ihren höherklassigen Gegnern stets beugen, dafür belegten sie in der **C-Klasse** den 1. Platz. **Sarah** und **Sandra** spielten sich zum Gruppensieg, mit nur einem abgegebenen Satz. Das Halbfinale war gleichzeitig das Endspiel der **B-Klasse** und hier gewann das Ettlinger Doppel in zwei Sätzen. Im Finale mussten sie sich dann gegen zwei Spielerinnen der A-Klasse in zwei Sätzen geschlagen geben, somit erreichten Sie einen hervorragenden 2. Platz der Gesamtklasse.

Bei den Herren waren insgesamt drei Ettlinger Doppel mit dabei. In der **C-Klasse** gingen **Michel** und **Joe** an den Start. 9 Uhr war jedoch eindeutig zu früh für die beiden. Bevor Sie feststellten, dass Sie ein Turnier mitspielten, hatten Sie schon den ersten Satz zu 10 verloren. Zum Glück wurden Sie dann immer besser, was ihnen nach zahlreichen Siegen letztendlich den starken zweiten Platz einbrachte. **Michael** und **Jochen** traten als Doppel in der **B-Klasse** an. Die Gruppenphase verlief, bis auf ein Dreisatzspiel, problem-

los für die Ettlinger Paarung, was somit den Gruppensieg bedeutete. Auch im Halbfinale konnten Sie dann überzeugen. Durch ihr souveränes Spiel war es auch kein Wunder, dass sie das Finale überlegen für sich entschieden. In der meldeoffenen **A-Klasse** fanden sich **Christoph** und **Jonathan** zum Doppel ein. Zum wiederholten Male stellte sich heraus, dass man erst ein Spiel benötigte, bis man den richtigen Rhythmus gefunden hatte. So ging das erste Spiel zügig verloren. Danach lief die Angriffsmaschine deutlich besser und beide konnten die weiteren Gruppenspiele gegen die Heimpaarung mit Regionalligabeteiligung in drei, sowie gegen ein Saarländigadoppel in lockeren zwei Sätzen gewinnen. Damit stand man trotz schlechtem Start als Gruppenzweiter souverän im Halbfinale. Dort wartete der Sieger der zweiten Vierergruppe - ein ernstzunehmender, aber durch druckvolles Spiel zu jeder Zeit kontrollierbarer Gegner. Somit fanden sich beide im Finale gegen Gaag & Kettner (TuS Neuhofen) wieder, gegen die im ersten Spiel des Tages nicht gut agiert worden war. Dies galt es diesmal besser zu machen, wenn man eine Chance auf den Turniersieg haben wollte. Von Beginn an spielten sie konzentriert und weiter konsequent offensiv. Leider reichte es nur zu zwei, jeweils sehr knapp verlorenen Sätzen. Dies bedeutete am Ende den hervorragenden zweiten Platz in einem stark besetzten Achterfeld. Mit Ausnahme des ersten Spieles war die gezeigte Leistung aber mehr als ansprechend.

Nach einer ausgiebigen Erkundung der Pfälzer Tradition und Winzererzeugnisse auf dem Neustädter Weinfest am Samstagabend, dem anschließenden Qualitätscheck der „Schreinerschen Schallplattensammlung“, sowie einer nicht allzu langen Nacht - vielen Dank nochmal an Familie Schreiner für die perfekte Unterbringung - fanden sich die verbliebenen acht Spielerinnen und Spieler des SSV am Sonntagmorgen wieder in der Sporthalle ein, um die Erfolgsserie vom Vortag im Mixed fortzusetzen. Diesmal gab es zwar nur zwei Titelchancen, weil jeweils zwei Ettlinger Paarungen in der B- und C-Klasse antraten, aber die wollte man nutzen. In der **C-Klasse** gingen im Mixed **Michel & Mara** und **Joe & Maria** an den Start. Die Gegner unterschätzten erstere und diese überschätzten wohl die Gegner. Dominierend und ohne Satzverlust gewannen die beiden das Turnier. Auch Joe & Maria fielen den beiden zum Opfer, trotz engagierter Gegenwehr. Joe & Maria erspielten sich jedoch den vierten Platz. **Sandra & Michael** sowie **Sarah & Christoph** vertraten die Ettlinger Farben in der mit vier Gruppen sehr gut gefüllten **B-Klasse**. Obwohl man wusste, dass sich nur die Gruppenersten für das Halbfinale qualifizierten, taten sich beide Mixed im ersten Spiel extrem schwer, weil die letzte Nacht noch in den Knochen steckte. Trotzdem konnten beide

Spiele im Endeffekt recht souverän gewonnen werden. Im letzten Gruppenspiel waren alle dann wieder auf der Höhe. Somit war der Gruppensieg überlegen erreicht, und die Chancen auf die anvisierten Podestplätze gewahrt. Danach gab es wie schon am Vortag eine Mittagspause, die den Takt doch erheblich störte, was sich in den nachfolgenden Halbfinalpartien auch mehr oder weniger niederschlagen sollte. Sarah und Christoph fanden gegen das wohl stärkste Mixed, welches nicht aus dem eigenen Stall kam, erst nach Halbzeit im ersten Satz (5:11) so langsam ins Spiel und konnten nach vier abgewehrten Satzballs den ersten Gleichstand bei zwanzig beide erkämpfen. Leider ging der Satz noch - halb dämlich, halb unglücklich - 20:22 an die Gegner. Der Spielfluss war aber wieder zurückgekehrt. Mit soliden ersten drei Schlägen, gutem Netzspiel von Sarah und der nötigen Spielübersicht von Christoph gelang es den hochgewachsenen und sichtlich fitteren Herren der gegnerischen Paarung in Schach und von seinen exzellenten Angriffsschlägen abzuhalten. So gewann man die Spielkontrolle vollends und somit auch das Halbfinale doch noch sicher mit 21:15, 21:12 in den folgenden Sätzen. Gegen ein schwächeres Paar konnten Sandra und Michael nach der Pause ihr Spiel überhaupt nicht aufziehen. Was normalerweise nicht so dramatisch gewesen wäre, wenn sich nicht auch noch vermeidbare Fehler inflationär hinzugesellt hätten. Deshalb verloren sie ihr Halbfinale sehr überraschend, wenn auch etwas unglücklich, aber selbstverschuldet, in zwei Sätzen jeweils zu neunzehn. Im Finale spielten Sarah und Christoph dann Katz und Maus mit eben jener Paarung und stellten dadurch die Hackordnung wieder her. Einzig das Einstellen der Arbeit nach zwanzig gewonnenen Punkten in beiden Sätzen und das damit verbundene Verschanken von fünf/sechs Satz-/Matchbällen trübte den überlegenen 21:15, 21:15 Sieg ein wenig. Dennoch war der Titelgewinn hochverdient. Parallel befanden sich Sandra und Michael im kleinen Finale nach gewonnenem ersten Satz gegen die starken Halbfinalgegner der Kollegen gerade erst Mitte des zweiten Satzes, der sehr ausgeglichen verlief. Abermals ging er durch unnötige Fehler knapp mit 20:22 zu ihren Ungunsten aus. Nach diesem erneuten Rückschlag war Sandra der Resignation nahe und musste von ihrem Partner zur Disziplin gemahnt werden. Die wohl gewählten Worte und die Aufmunterungen der siegreichen Mannschaftskameraden schienen ihre Wirkung nicht verfehlt zu haben. Denn plötzlich war wieder Energie vorhanden und die wenigen Bälle, die Sandra ihrem Michael noch überließ, wusste dieser geschickt zu verwerten. So gewann man den dritten Satz 21:16 und sicherte sich somit ebenfalls einen Platz auf dem Siegerpodest.

Wenn auch ein Mixed, als einziges ungerer aufgebotenes Doppel, den Sprung auf das Podest knapp verpasst hat, wussten die Badmintonspieler des SSV auch in dieser Disziplin wieder ihre Klasse zu demonstrieren. **Nach den drei Titeln und zwei knappen Finalniederlagen vom Vortag kamen noch einmal zwei weitere erste und ein dritter Platz hinzu.** Vor allem die B-Klasse, in der alle zwei Disziplinen gewonnen wurden, dominierte die Ettlinger Riege. Da man auch beim Abendprogramm große Präsenz zeigte und hier ebenfalls zu überzeugen wusste, muss man dieses Turnierwochenende in (fast) jeder Hinsicht (nur ein abhanden gekommenes Smartphone wirft einen Schatten) als überaus gelungen in Erinnerung behalten. Kleiner Wermutstropfen: Keines der sagenumwobenen Fabelwesen konnte an diesem Wochenende eingefangen werden. Ein guter Grund, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und dann sein Glück erneut zu versuchen.



Erfolgreiche Teilnahme der Badmintonspieler des SSV Ettlingen

## TSV Ettlingen

### TSV Ettlingen 1913 - 2013

In dieser langen Zeit war und ist beim TSV von A bis Z alles geboten und möglich. Selbst wenn der Vereinsname selten in den Medien zu finden ist, weil halt vieles Sportgeschehen nicht öffentlichkeitswirksam läuft.

Mit dem am Ende des Ferning gelegenen Kindergarten Regenbogen kooperiert der TSV seit 2004. Nicht nur dass sich mehrere Erzieherinnen zur Übungsleiterin im Schwerpunkt Kinder und Jugendliche qualifiziert haben, auch die beim TSV seit 2006 ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ableistenden jungen Menschen sind bei der Durchführung des Bewegungsprogrammes für die etwa 70 Kinder im Alter von 1 ½ - 6 Jahren dabei. Die Kita ist vom Landessportverband als „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“ anerkannt. Seit Oktober 2012 nehmen Kita und TSV an dem bis 2015 laufenden Programm PFIFF zur Förderung der exekutiven Funktionen und Selbstregulation teil. Dank der regelmäßig besetzten FSJ-Stelle können aber auch Sportstunden an der Thiebauthschule, der

Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen, sowie am Albertus-Magnus-Gymnasium durchgeführt werden. Auch mit dem Eichendorff-Gymnasium wird kooperiert. Der Kanu-Übungsleiter des TSV arbeitet mit der Carl-Benz-Schule in Pfaffenrot zusammen. Nicht vergessen werden darf die schon seit 1973 bestehende Kooperation mit dem St. Augustinusheim, wo Sportgruppen für Badminton, Basketball, Boxen, Fußball, Mountainbike, Laufen und Tischtennis bestehen.

Nicht von ungefähr zeigen die letzten Sportentwicklungsberichte, dass sich die Sportvereine in Deutschland nicht mit der Organisation eines Sportangebotes begnügen, die Vereinsangebote vielmehr besonders gemeinwohlorientiert ausrichten.

## Fechtclub Ettlingen/Karlsruhe e.V.

### Fechtkurs für Erwachsene in Ettlingen!



Fechten ist eine der schnellsten Einzelsportarten der Welt und erfordert Fairness und höchste Konzentration. Fechten ist ein attraktiver, moderner Sport, der durch seine Vielseitigkeit fasziniert. Konzentration und Reaktion, Schnelligkeit, Körperbeherrschung, Disziplin, Sportlichkeit, Eleganz... das alles macht sie aus - die Faszination des Fechtens. Der Fechtclub Ettlingen / Karlsruhe e.V. (FECK) bietet in Kürze einen Einsteigerkurs für fechtportinteressierte Erwachsene ab 20 Jahren an:

Start: Mittwoch, 5. Juni, 19.30 Uhr  
Training in der Aula der Thiebauthschule, Pforzheimer Str. 20  
Kursdauer / Kosten: 6 Abende zu je 90 Minuten / 90 EUR pro Person  
Anmeldung und Rückfragen: Ilkay Omurok, Tel.: 0176-61791287, E-Mail: fechten.ettlingen@googlemail.com  
Weitere Informationen: www.fechten-ettlingen.de

## Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

### Vatertagsausflug

Eine stattliche Gruppe aktiver und passiver Mitglieder sowie gute Freunde des Vereins trafen sich mit dem Fahrrad am Donnerstag 9. Mai beim Proberaum zu einem sportlichen Vatertagsausflug zur Bärenreiberhütte im Hardtwald. Trotz

trübem Wetter und kühlen Temperaturen begann die Fahrt pünktlich auf dem ausgewiesenen Radweg nach Ettlingenweiler, Oberweiler, an Sulzbach vorbei nach Malsch über die Sezanner Straße durch die Unterführung beim Bahnhof Malsch auf einen kleinen Parkplatz. Hier wurde eine Rast eingelegt. Nach der Stärkung ging die Fahrt weiter am Industriegebiet vorbei über die Autobahnbrücke nach Neumalsch in Richtung Durmersheim, wo es dann rechts auf einen Waldweg in den Hardtwald zur Hirschlochhütte ging. Bis hierhin wurde die Gruppe von einer Frau geführt. Da aber einige „ungläubige Väter“ bei der Hirschlochhütte nach dem Weg zur Bärenreiberhütte fragten, wurde der vorgesehene Weg kurzerhand geändert und von einigen „Vätern“ nun geleitet. Jetzt ging die Route erst mal kreuz und quer durch den Hardtwald und mit Hilfe eines Navis fand man den Weg zur Bärenreiberhütte. Hier war Fest vom Musikverein Durmersheim und dort wurde zu Mittag gegessen, auf den Vatertag angestoßen und der Musik gelauscht. Am Nachmittag ging die Radtour über Bruchhausen zurück nach Ettlingen, wo man gemütlich bei Kaffee und Kuchen im Proberaum diesen Vatertag beendet hat.

## Marinekameradschaft

### Maritime Welt nahebringen

Von Zeit zu Zeit ist es notwendig, dass sich ein Verein seiner Aufgaben besinnt. Aufgabe der Marinekameradschaft Ettlingen ist es, den Menschen im Binnenland „die maritime Welt nahezubringen“. Das tun die Sänger des Shanty-Chores zweifellos mit ihrem Gesang. Daneben gibt es aber Themen der Seefahrt, die hochaktuell sind wie

- Piraterie im indischen Ozean
- Bau und Erweiterung des Panama-Kanals
- Entstehung und Auswirkungen von Tsunamis.

Aber auch historische Themen wie

- Berühmte Seefahrer
- Berühmte Seeschlachten
- Felix Graf Luckner, Kaiser Wilhelms Edelpirat

passen zu einem Verein, der sich der seemännischen Traditionen verpflichtet fühlt. Die Jahreshauptversammlung der MK hat am 11. Mai beschlossen, diese und ähnliche Themen einem breiten Publikum zu präsentieren. Erfreulich ist, dass das Kreismedienzentrum in Ettlingen bereit ist, dieses Projekt mit Bildmaterial zu unterstützen.

Ettlinger Marineinteressierte sind also demnächst regelmäßig zu „Offenen Gesellschaftsabenden“ ins Heim der Marinekameradschaft in der Stadthalle eingeladen. Durch die Umrahmung mit seemännischen Liedern sollen die Abende immer zu einem Erlebnis werden.

**Marinekameradschaft Ettlingen, ein Haus von Abenteuer**

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de  
28.5. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

### 29.5. **Mittwochswanderung**

Ausflugsfahrt nach Rastatt mit Besuch unterirdischer Festungsanlage „Kasematten“ und Stadtführung, Eintrittsgelder, wärmere Kleidung ratsam. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Treffpunkt 08:40 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Führung Walter Bach

### 30.5. **Radfahrergruppe 50+** entfällt!

30.5. – 2.6 **Landschaft des Jahres 2013/14 Der Oberrhein** Trinationale Fahrradtour um Breisach, Auskunft: Landesverband Baden, Tel. 0721 405096 und Dieter Tschan Tel. 07243 91566

08.06 **Gemeinsame Veranstaltung des Bezirks 7** Exkursion zur Landesanstalt für Pflanzenbau in Forchheim Silberstreifen. Treffpunkt um 16 Uhr in Forchheim Silberstreifen. Anmeldung bei Nicole Schumacher Tschan, Tel. 07243 91566

11.6. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

11.6. **Sitzung der gesamten Vereinsleitung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

12.6. **Mittwochswanderung** von Wösingen nach Berghausen, Einkehr im El Bandido (mexikanisch) leichte Streckenführung, Abfahrt 13:28 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2 Stunden. Führung Edeltraud und Karl-Heinz Still

13.06. **Radfahrergruppe 50+** 15:30 Uhr Im Horbachpark, Pavillon. Gefahren wird ca. 2 Stunden, Einkehr ist geplant! Gäste sind willkommen, Voraussetzung: Körperliche Fitness und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Dieter Tschan

15./16.6. **Landschaft des Jahres 2013/14: Der Oberrhein Aktion: Mobil ohne Auto** Tagesradtour über das Elsass in die Pfalz. Übernachtung in Dierbach bei Schaidt in einem Weingut. **Anmeldung** bei Familie Tschan, 07243 91566 **Naturfreundehaus Gaistal** - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter 21 99 - 5 63.

**Fehlerteufel:** Leider ist bei der Übermittlung der Daten zum 9.5. ein Fehler passiert (Zahlendreher 5.9.). Ich bitte alle Unannehmlichkeiten und Verwirrungen zu entschuldigen, Andreas Schoch.

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

**Wanderung mit dem Club Alpin Nancy**  
Zum 50-jährigen Jubiläum des Elisee-Vertrags organisierte der Club Alpin Nancy eine zweitägige Wanderung im

Nordelsass mit Übernachtung auf dem Campingplatz in Sturzelbronn. Neben zahlreichen Teilnehmern der DAV Sektion Karlsruhe, die seit vielen Jahren immer wieder Treffen mit den Wanderern aus Nancy organisiert, waren auch zwei Vertreter der DAV Sektion Ettlingen mit dabei. Die Wanderung über 25 km am ersten Tag, bei sehr durchwachsenem Wetter führte von Lemberg über wunderbare Wanderwege zum Étang d'Hasselfurth und im großen Bogen durch die ausgedehnten Wälder der Nordvogesen zurück zum Ausgangspunkt.

Jean Claude, ein ehemaliger Pächter der Auberge „Trois Four“ die in den Südvogesen nahe bei den Kletterfelsen „Martinswand“ liegt, hat nicht nur die Wanderungen ausgearbeitet, sondern mit seinen Kochkünsten auch für ein leckeres Abendessen gesorgt, dass sehr zünftig, mit dem Teller auf dem Schoß am Lagerfeuer eingenommen wurde.

Die Wanderung am zweiten Tag verwehnte dann mit Sonnenschein. Von Dambach über die Burgruine Schoeneck, an der eine Mannschaft von begeisterten Elsässern in akribischer Kleinarbeit Teile der Burganlage restauriert, ging es dann auf dem Weitwanderweg der Nordvogesen, dem GR 53 zur Burgruine Windstein, deren Felsen von sehr vielen deutschen und französischen Kletterern gut besucht war. (Hier in den Vogesen sind die Touren beinahe so gut abgesichert wie die Routen in den Kletterhallen, deshalb sind sie so beliebt). Nach vielen interessanten Gesprächen mit den Mitgliedern aus Frankreich und der Nachbarsektion Karlsruhe, hat man sich mit dem Versprechen getrennt, im Herbst die nächste gemeinsame Tour zu planen. Und die geht dann in die Südvogesen, vorbei an „Trois Four“ und „Martinswand“.

### Programmorschau:

#### Sa. 01. - 02. Juni

**Bouldern:** An diesem Wochenende geht es in die Vogesen in die Nähe von Savern. Hier gibt es 108 Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden. Für jeden ist also etwas mit dabei. Anmeldung und Infos unter [www.dav-ettlingen.de](http://www.dav-ettlingen.de)

#### So. 02. Juni

**Wanderung für jedermann:** Rund um Lindelbrunn in der Pfalz. Die Wanderung ist rd. 21 km lang mit etwa 350 Hm. Sie geht von Oberschlettenbach über Bühlhof, Dicke Eiche, die Wasgauhütte, den Darstein zur Burgruine Lindelbrunn. Die Abschlusseinkehr ist im Cramerhaus, noch etwa 3 km vom Ausgangspunkt entfernt. Treffen ist um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

#### Di. 04. Juni

**Vortrag:** Skitouren in Marokko. Um 20 Uhr im „Grünhaus“ der Stadtwerke Ettlingen. Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen.

## IG Wandern

### Achtung Änderung!!!

Am 26. Mai fahren wir um **9.48 Uhr** mit der STRABA ab Ettlingen zum Altbahnhof KA. Von dort geht es um 10.14 Uhr weiter nach Gernsbach, von wo ein Bus zum Käppele fährt. Wir wandern dann über den Bernstein nach Moosbronn, dort ist Einkehr. Zurück geht es dann wieder mit dem Bus. Wanderführer: H. Ochs, Tel: 28960.

## Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

### Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

Die außerordentliche Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen des Fördervereines St. Florian der Abteilung Ettlingen - Freiwilligen Feuerwehr - findet **am Freitag, 24. Mai um 19 Uhr im Rathaus Ettlingen, Besprechungsraum im Erdgeschoss, Marktplatz 2, statt.**

Die Tagesordnung umfasst u.a. die Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer.

## Kirchliche Sozialstation

### Ettlinger Firmen unterstützen Kirchliche Sozialstation

Durch eine großzügige Spende, in Form eines nagelneuen Smart, ermöglichen die Inhaber des **Hotel Watthaldden, Physiotherapie Beese, Steuerberatung Meuser, Sybilla-Apotheke, König-Bistro, Podologie Popp, Loner's Radl-Scheune, Schmuckfenster Wehle, Brillen-Bunzel und des BGV-Büros Jäger** eine noch zuverlässigere Pflege für alte und kranke Menschen.

Gerade in der heutigen, schnelllebigen Zeit und stark wirtschaftlich denkenden Gesellschaft möchte die Kirchliche Sozialstation Ettlingen einen Gegenpol darstellen. Der soziale Gedanke, soziales Handeln, Moral und Ethik sowie gesellschafts-, kulturverbindende und generationenvereinende Aktionen sollen vorgelebt werden. Ziel ist es, alte und kranke Menschen so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld zu betreuen. Da es angesichts steigender Betriebskosten und sinkender Leistungen von den Kassen für Sozialstationen immer schwerer wird, sich selbst zu finanzieren, sind wir auf Spenden dringend angewiesen, so der Vorsitzende Herr Pfarrer Alfred Pummer. Gerade aus diesen Gründen ist er sehr froh und bedankt sich im Namen des Vorstandes und aller Mitarbeiter für das Fahrzeug. Dieses wurde im Rahmen einer kleinen Feier

mit Sponsoren und Mitarbeitern am 6. Mai an die Kirchliche Sozialstation übergeben.



## AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

### Großer Andrang am Stand

### Franz-Kast-Haus präsentierte sich auf Leistungsschau

Großer Andrang herrschte am Stand des AWO Versorgungszentrums bei der diesjährigen Ettlinger Leistungsschau. „Die interessierten Bürgerinnen und Bürger hatten ein halbes Jahr nach Inbetriebnahme des Franz-Kast-Hauses insbesondere Fragen zur Tagesstätte SenTa, die wir am 1. Juni eröffnen werden“, so Geschäftsführer Martin J. Höfer, der mit seinen Mitarbeitern vier Tage am AWO-Stand präsent war. Ob Wohngruppen, Essen auf Rädern, Sozialstation oder eben die „neue“ Seniorentagesstätte – das Interesse der Ettlingerinnen und Ettlinger am Franz-Kast-Haus ist nach wie vor groß. Und so freuten sich die AWO-Mitarbeiter über den regen Andrang und ziehen ein positives Fazit aus ihrer ersten Teilnahme an der Ettlinger Leistungsschau.

## Museumsgesellschaft Ettlingen

Die Geschäftsstelle der Museumsgesellschaft Ettlingen ist am Freitag, 24. Mai ausnahmsweise geschlossen.

### Museumsgesellschaft wächst langsam, aber beständig

Am 14. Mai fand die Mitgliederversammlung der Museumsgesellschaft in der Städtischen Galerie im Schloss statt. Doris Henseler, die 1. Vorsitzende, begrüßte die anwesenden Mitglieder und ließ in ihrem Bericht das Programm des Vorjahres Revue passieren. Insgesamt 9 Ein- bzw. Mehrtagesfahrten zu den verschiedensten Zielen inner- und außerhalb der Region waren gut ausgebucht, ebenso die 5 Vorträge, die im Lauf des Jahres stattfanden. Höhepunkte waren der Klavierabend mit der jungen Nachwuchspianistin Magdalena Müllerperth im Asamsaal und natürlich die Verleihung des 6. Kunstpreises der Museumsgesellschaft im Dezember. Ebenso wurde mit dem regelmäßig stattfindenden Stammtisch ‚Mitglieder treffen Mitglieder‘ und den exklusiven Previews

zu den Ausstellungen im Schloss zwei neue Reihen begonnen, die auf gute Resonanz trafen. Als besonders erfreulich bezeichnete Doris Henseler die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Nach langen Jahren des Rückgangs ist ein stetiger Zuwachs zu verzeichnen. Dazu kommt eine seit knapp zwei Jahren bestehende erfolgreiche Kooperation mit der Volkshochschule Ettlingen. Dies führte für den Verein erfreulicherweise dazu, dass Fahrten so schnell ausgebucht waren und interessierte Teilnehmer nur auf der Warteliste Platz fanden, bzw. größere Busse gebucht werden mussten.

Helmut Haas, seit 2012 Schatzmeister sowie Kassenprüfer Edgar Allinger erstatteten Bericht und wurden, wie auch der Vorstand, durch die Anwesenden entlastet. Bevor der Abend mit Gesprächen, Snacks und eisgekühltem ‚Hugo‘ seinen Ausklang fand, gab es noch einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen:

### Geplante Fahrten der Museumsgesellschaft

Am **Sonntag, 16. Juni** beteiligt sich die Museumsgesellschaft an dem umfangreichen Programm, das zum 150. Todestag des Architekten Heinrich Hübsch angeboten wird. Angelika Scholl führt ab 15 Uhr einen zweistündigen Stadtspaziergang durch Karlsruhe auf den Spuren von **„Heinrich Hübsch – Baudirektor in Karlsruhe“**.

**Freitag, 13. September** Führung im Schlossgarten Schwetzingen ‚Zauber des Wassers‘. „Das Wasser verschönt den Garten sehr, besonders wenn es fließt und wenn es aus Fontänen hervorsprudelt und springt.“ Was der Intendant der königlichen Gärten in Paris rühmt, das findet man auch in Schwetzingen. Die kunstvollen Wasserspiele des Schlossgartens und ebenso die dafür notwendige raffinierte Technik erlebt man bei dieser Führung, bei der sogar die alte Maschinerie der Wasserräder in Bewegung gesetzt wird. Leitung: Edgar Allinger

**10. und 11. Oktober (Do./Fr.)** - „Römisches Reich, Mittelalter und Romantik“. Trier, die älteste Stadt Deutschlands mit den Ruinen der Römerzeit und den Baudenkmalern des christlichen Mittelalters sowie die Besichtigung der Marksburg in Braubach und von Schloss Stolzenfels sind Eckpunkte dieser 2-Tagesfahrt, die allein schon wegen der Reise durch das malerisch gewundene Moseltal in Herbstfarben ein Erlebnis werden wird. Leitung: Paul Haase, B. Hoefl

**Mittwoch, 23. Oktober** - Tagesfahrt zu zwei Ausstellungsorten der gemeinsamen Ausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen zum Thema: ‚Die Wittelsbacher am Rhein‘, Leitung: Wolfgang Lorch  
Als Abschluss der Reihe zu den Hohenzollern findet vom **7.-10. Mai 2014** – eine 4-Tagesreise nach Potsdam mit Wolfgang Lorch statt.

**Info bzw. Anmeldung zu allen Veranstaltungen:**

Museumsgesellschaft Ettlingen e.V. – Geschäftsstelle im Kutschengebäude, Klostersgasse 8 -, Tel. 07243 32754 oder per Email: buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

**Wieder im „Hades“ der Stadt**

Zum Schluss den Gang durch die Ettlinger Keller abrundend, servierte Herr Martin nach der Besichtigung der eindrucksvollen Gewölbe unter dem Restaurant Hofgarten in der Pforzheimer Straße einen deftigen Eintopf, der von klangvollen musikalischen Beiträgen des Ettlinger Gitarristen Volker Schäfer begleitet wurde.

Wolfgang Lorch führte davor durch die „Ettlinger Unterwelt“, ein thematischer Stadtrundgang der besonderen Art. In einem spannungsreichen Exkurs konnte an einigen Kellerbeispielen Ettlingen einmal von unten besehen werden. Dabei konnten die Teilnehmer nicht nur die Räume unter den Baulichkeiten besehen, es wurden vor allem die raum- und zeitgeschichtlichen Zusammenhänge über die Jahrhunderte hinweg aufgezeigt. Eine Wiederholung ist für den Herbst angedacht.



**Ettlinger Carneval Verein e.V.**

**Was weißt Du über Fasching, Fastnacht, Carneval?**

Unter diesem Motto stand ein BDK-Jugend-Seminar, welches eine Abordnung unserer Jugend am Samstag, den 18.05.13 besuchte. Die BDK-Jugendleiterin Petra Müller und Vizepräsident im BDK Dr. Peter Krawietz luden zu einer interessanten sowie anregenden Jugendbildungsmaßnahme ein. Um 9 Uhr morgens fuhr die junge Gruppe nach Speyer in das Haus Badisch-Pfälzischer Fastnacht, um dort zu lernen, was man antworten würde, wenn jemand auf sie als "Experten zum Thema Fasching" zukommen würde und Fragen zur Herkunft und Geschichte ihres Hobbys stellen würde. In mehreren Referaten und Vorträgen wurde geschildert, wie sich das Brauchtum im Laufe der Jahrhunderte, vor allem aber nach 1823 entwickelt hat. Außerdem folgten einige Begriffserklärungen sowie ein Appell, sich gerade als junge Generation trotz moderner, frischer Ideen dennoch auf Traditionen und Bräuchen zu besinnen.

Während der gesamten Schulung waren mehrere Vertreter des BDK, sowie einige Vorsitzende der badisch-pfälzischen Vereinigung anwesend, welche in den Pausen weitere Fragen klären konnten. Darüberhinaus wurden auch weitere Anliegen geklärt, sodass unsere Jugend informiert über weitere BDK-Veranstaltungen, Möglichkeiten die Jugendarbeit weiterhin zu fördern und natürlich über die Herkunft ihres Hobbys zufrieden am späten Nachmittag zurück nach Ettlingen fahren konnte. Ein Dank gilt Petra Müller, welche dieses tolle Seminar ins Leben gerufen hat und unseren Jugendlichen damit einen schönen Tag bereitet hat.

**Termine:**

24. Mai – 19:30 Jahreshauptversammlung

5. Juni – 19:30 Aktivensitzung

**Markgräfin-Augusta-Verein**

**Kinderhaus St. Elisabeth**

**Von Kamillenduft und Brizzel-Brause - Besuch in der Erbprinzen-Apotheke**



Am 7. und 14. Mai gab es für unsere Schulanfänger ein besonderes Erlebnis. Wir waren in die Erbprinzen-Apotheke eingeladen und durften sehen, was es alles in einer Apotheke zu kaufen gibt und was so alles hinter der Ladentheke und im Labor passiert. Die Kinder konnten mit Gewichten eine alte Apothekerwaage austarieren, an verschiedenen Kräutern schnuppern und sehen, wie die Ladenskasse funktioniert.

Danach ging es mit Experimenten weiter. Mit Backpulver, Wasser und Zitronensaft durfte jedes Kind in einem Reagenzglas eine Lösung herstellen, die wir mit Hilfe eines Indikatoren als Lauge definierten. Anschließend stellten wir eigene Brause her. Begeistert rieben die Kinder in kleinen Mörsern Backpulver, Zucker und Zitronensäure. Mit etwas Himbeeraroma wurde daraus eine leckere, erfrischende Brause.

„Das war echt cool!“, war der Kommentar der Kinder.

Das Kinderhaus St. Elisabeth bedankt sich herzlich bei Kirke Disdorn, die uns diese besonderen Einblicke in ihren Berufsalltag gegeben hat.

**Kindergarten St. Vincentius I**

**Muttertagskuchenverkauf**

Der **Muttertags-Kuchenverkauf** mit **Herz** und **Luftballon** am 11. Mai war ein voller Erfolg. Der Elternbeirat der Sternchengruppe sagt **vielen Dank** an alle Mamas und Papas, die tatkräftig unterstützt, auf- und abgebaut, gebacken und verkauft haben - und **vielen Dank** an alle, die so fleißig unsere leckeren Kuchen, Torten und Waffeln gekauft haben!!!

**AWO Kindergarten Wiesenzwerge - Neuwiesenreben**

**Kuchenverkauf auf dem Wochenmarkt am 11. Mai**

Voller Optimismus bauten die Wiesenzwerge morgens ihren Kuchenstand auf. Claudia hatte uns ein tolles Banner für den vorderen Tisch gemalt, so dass auch jeder wusste, wer da Kuchen verkauft. Die Konkurrenz war groß, aber der bevorstehende Muttertag brachte auch große Nachfrage mit sich. Ihr könnt Euch kaum vorstellen, was für tolle Kuchen die Eltern und Großeltern unserer Wiesenzwerge diesmal gespendet hatten: Erdbeerkuchen, Himbeerkuchen, Käse- und Quarktorten, Linzer Torte, Rumbombe, mmmm! Am liebsten hätte ich sie alle selbst vernascht, aber das durfte ich leider nicht. Der Kuchen fand guten Absatz. Nur der Nieselregen ab 11.30 stresste unsere Kuchenverkäufer sehr, da wir kein schützendes Zelt dabei hatten. Aber Tortenhauben, eine große Plastikplane, und das Vertriebsgeschick unserer Verkäufer sorgten dafür, dass der Kuchen trotzdem verkauft wurde. Es ist kein Krümelchen übrig geblieben. Danke an alle Käufer und Verkäufer, Kuchenbäcker und Kunden. Wir werden an Euch denken, wenn wir mit den Motorikbausteinen spielen, die von dem Geld gekauft werden sollen. Euer Wisidor

**Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e. V.**

**Imkerversammlung**

Am Freitag, 7. Juni treffen wir uns um 19 Uhr am Lehrbienenstand. Für diesen Tag hatten wir uns vorgenommen zwecks Waldtracht eine Waldbegehung durchzuführen. Sollte das Wetter für eine Waldbegehung nicht geeignet sein, werden wir die Versammlung im Vereinsheim abhalten.

**Zuchtstoffausgabe**

Die Zuchtstoffausgabe erfolgt immer freitags von 18 -19 Uhr. Sollte es zu kalt und regnerisch sein, so verschiebt sich die Ausgabe auf Samstag 15 Uhr. Es wäre gut, wenn Sie sich zuvor anmelden könnten unter 017699028234.

### Die Bienen im Jahreslauf

Der kalte und regnerische Frühling macht unseren Bienen zu schaffen. Nach dem langen Winter hat die Natur versucht die verlorene Zeit wieder einzuholen. Die Obstbäume, Kirschen, Äpfel und Birnen blühten fast zeitgleich. Die meiste Zeit konnten die Bienen das Überangebot an Nektar und Pollen nicht nutzen, da es zu kalt war. Kommt jedoch die Sonne heraus und es wird warm, so brummt es bei den Völkern bis in die Abendstunden. Es ist nicht so, dass kein Nektar eingetragen wird, doch der Ertrag bleibt hinter den Erwartungen der Imker zurück.

Die Bienenvölker haben sehr viel Brut und sind oft sehr voll. Viele Völker kommen daher in Schwarmstimmung. Wer das verhindern möchte, muss regelmäßig untersuchen, ob Weiselzellen gezogen und bestiftet wurden. Diese müssen dann ausgebrochen werden. Völkern mit zu viel Brut können einige Brutwaben zur Ablegerbildung entnommen werden. Wichtig ist nun auch das regelmäßige Ausbrechen der Drohnenwaben, um die Vermehrung der Varroamilbe einzudämmen.

### KDFB-Zweigverein Ettlingen

#### Führung durch die Kulturen der Arzneipflanzen der DHU

in Staffort am Dienstag, den 28. Mai; Beginn: 14 Uhr

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften oder einer Gruppenfahrt mit der S-Bahn ist eine Anmeldung erwünscht. Ansprechpartnerinnen sind: Irmtraud Becker Tel.:77641, oder Renate Sahrbacher Tel.:4684 oder Irmtraud Koch, Tel.:14826

### Tierschutzverein Ettlingen e.V.

#### Freude über Spende

Eine großzügige Spende von 250 € wurde von Thomas Zoller als Vertreter des Gewerbevereins Bruchhausen im Tierheim überreicht. Wie Herr Zoller erklärte, sieht der Verein seinen Zweck auch in sozialen Aufgaben und bedachte dieses Mal den Tierschutzverein.

Das Tierheim kämpft um sein Überleben. Es schließt trotz aller Bemühungen seit Jahren mit einem Defizit ab. Ziel ist es, das Tierheim solange wie möglich zu erhalten. Da angesichts steigender Kosten die Finanzierung immer schwieriger wird, ist man auf Spenden dringend angewiesen, so die Vorsitzende, Frau Zeiß, in ihrem Dank.

### Pudelfreunde VDP Ettlingen

#### Neuigkeiten

Als neues Mitglied in unserer Gruppe begrüßen wir ganz herzlich **Edeltraud Schwabe mit Emilio**.

Unser Brunch zur Saisoneroöffnung fand am 1. Mai statt.. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Festausschuss, die Damen Theresia Planas, Marianne Marquart und Brigitte Boedner haben wieder ihr Bestes gegeben wie auch bei unseren Mitgliedern, die fleißig mit halfen, das Event zu gestalten und bei den nötigen Arbeiten ihre Hilfe anboten. Mit den Speisenspenden unserer Mitglieder hatten wir wieder einmal ein sehr leckeres Buffet. Der Staffellauf, den wir mit den Hunden veranstalteten, sorgte für Bewegung, die Hunde freuten sich über die gewonnenen Würstchen, die Besitzer über die große Praline und wir hatten viel Spaß, auf den wir in unserem Club großen Wert legen.

Bei uns nimmt der Spaß für Hund und Halter eine wichtige Stelle ein. Es wird vor allem großer Wert auf liebevolle Behandlung und hundegerechtes Fördern der Fähigkeiten unserer Vierbeiner gelegt. Hund und Halter erlernen und trainieren bei uns zusammenzuarbeiten, was erfahrungsgemäß zu entspanntem, wie freudvollerem Miteinander führt.

**Unsere Angebote:** Grunderziehungskurs für kleine und mittelgroße Hunde. Hobbygruppe (Anfänger), Leistungsgruppe (Fortgeschrittene - Vorbereitung auf Prüfungen), Hund-Kind, Kind-Hund (Kind und Hund lernen sich gegenseitig zu verstehen) Hundesport.

Wir freuen uns auf neue Interessenten, besuchen Sie uns mittwochs ab 17:30 Uhr und samstags ab 16 Uhr auf unserem Hundeplatz am Ende der Herbststraße in Bruchhausen oder informieren Sie sich telefonisch unter: Tel. 0721-44479 oder 07246-30444 – [www.vdp-ettlingen.de](http://www.vdp-ettlingen.de).

#### Ausstellungserfolge:



„Amadeus de Clownerie Scherzando“, Kleinpudelrüde apricot  
Besitzer Marion Heilig.

CAC Ausstellung in Jugenheim am 21.4. BOB, VDH und VDP-JCAC  
Europasieger-Schau/CACIB Ausstellung in Dortmund am 10.5. – Europajugend-sieger, BOB und JCAC  
CACIB-Ausstellung in Dortmund am 11.5., BOB und DPK-JCAC

#### Leistungserfolge: Leistungsprüfung am 28. April in Karlsruhe

Marion Heilig mit „Verino Mardari Royal Sand“ gen. Winnetou LP II 92 Punkte Sg Christa Fäßler mit „Hexe vom Flößer-dorf“ LP II 94 Punkte Sg

„Verino Mardari Royal Sand“, Hundeführer und Besitzer Marion Heilig, konnte den Titel „Klubsieger im Leistungssport Stufe I“ erreichen.

Herzlichen Glückwunsch für diese schönen Erfolge!

**Vorschau:** Sonntag 16. Juni ab 12.30 Uhr Pudel- und Kleinhunderennen auf unserem Hundeplatz in Ettlingen-Bruchhausen, Herbststraße. (das Rennen beginnt um ca. 14 Uhr)

### Freundeskreis Stephanus-Stift

#### Schöllbronn stellt sich vor



Beim **nächsten Stammtisch** des Freundeskreises am Dienstag, **28. Mai**, 16.30 Uhr, im Stephanus-Stift am Robberg stellt Ortsvorsteher Steffen Neumeister den Höhenstadtteil Schöllbronn vor, der durch die Diskussion um das Waldbad in aller Munde war. Noch in diesem Sommer wird es nach Sanierung wiedereröffnet werden. Aber es gibt durch die demografische Entwicklung auch mehrere Probleme anzupacken. Wie immer sind Gäste willkommen.

### Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

**Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit:** Das **Treffen der Ortsgruppe Ettlingen** findet am Dienstag, 28. Mai, ab 19 Uhr in der Luisenstube, Schöllbronner Str. 51, statt.

Interessenten sind willkommen. Weitere Informationen unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) oder Tel. 7401932.

### Ackermann-Gemeinde

**Nepomukfeier vom 17. Mai - Asamsaal wurde zur Schlosskapelle**  
Am Freitagabend zur Nepomukfeier hatte sich der Asamsaal für kurze Zeit in die frühere Schlosskapelle verwandelt, mit

der Markgräfin Sibylla Augusta ihr Lebenswerk gekrönt hat. Am festlich aufgebauten Altar hielten Militärdekan Siegfried Weber, die Geistlichen Engelbert Baader, Wolfgang Storf und Hugo Spinner mit Ehrenpräses Dr. Ludwig Weiß einen Nepomuk-Gottesdienst; auch Stadtpfarrer Martin Heringklee sowie Bürgermeister Thomas Fedrow und Dr. Erwin Vetter erwiesen dem Heiligen Johannes von Nepomuk die Ehre. Als Organist Bruno Hamm auf dem Flügel die Melodie des alten Nepomukliedes aus dem Prager Veitsdom intonierte, stimmte der ganze Saal begeistert mit ein.

Zur Lichterprozession über die Marktstraße zur Rathausbrücke ließ Willi Kleinfeld das Geläut der historischen Glocke vom Rathhausturm erklingen. Der Leitspruch „Mit dem Heiligen Johannes von Nepomuk über Brücken gehen“, mit dem Kolpingsfamilie Ettlingen-Zentral, Seelsorgeeinheit Stadt und Ackermann-Gemeinde zur Nepomukfeier eingeladen hatten, nahm vor dem Standbild des Brückenheiligen, das nach der erfolgreichen Renovierung hell in der Dämmerung leuchtete, Gestalt an. Die tschechischen Gäste sangen spontan ein anrührendes böhmisches Lied, während sich der schwimmende Lichterkranz im Albwasser spiegelte. Bei Kolatschen – kleinem Backwerk aus Pilsen -, und Brezeln aus Ettlingen klang die Nepomukfeier im Kolpingsaal aus. Stadtrat Hans-Peter Stemmer wies zu Beginn im Namen der Stadt auf die Bedeutung des Einsatzes für die Völkerverständigung hin. Maria Zettlová überbrachte die Grüße von Bischof František Radkovský und lud zum Diözesan Jubiläum nach Pilsen ein. Lidmilla Hanzlová aus Schlackenwerth berichtete, wie stark die Erinnerung an die badische Markgräfin in Sibylla Augustas böhmischer Heimatstadt lebendig ist.

## Jehovas Zeugen

### **Sonntag 26. Mai, 10 Uhr: Liebst du Vergnügungen mehr als Gott ?**

In der Bibel wurde vorhergesagt, dass die Menschen in den letzten Tagen „die Vergnügungen mehr lieben als Gott“ (2. Timotheus 3 : 1, 4). Die Bibel spricht hiermit niemandem das Recht ab, sich zu vergnügen. Allerdings soll zu beobachten sein, dass gerade in den „letzten Tagen“ vor dem Einschreiten Gottes, die meisten Menschen Vergnügungen mehr Bedeutung zumessen als die Liebe zu Gott. Trifft dies auf unsere Zeit heute zu? Der Redner wird versuchen anhand der Bibel zu zeigen, wie wichtig es ist, dass man Vergnügungen den richtigen Stellenwert gibt.

### **17 Uhr: Nimm dir Zeit über geistige Dinge nachzusinnen**

Nach einem Essen muss die aufgenommene Nahrung verdaut werden, damit der Körper sich die Nährstoffe zunutze

machen kann. Wenn man sich mit Gottes Wort beschäftigt, wird dies auch als „geistige Speise“ bezeichnet, die man zu sich nimmt. Wie wirkliche Nahrung, muss auch diese „geistige Speise“ verdaut werden. Wie? Nun, indem man über das Gelernte nachsinnt bzw. nachdenkt, und den Nutzen für sich erkennt. Was sollte man dabei beachten? Jemand sagte einmal: „Einsamkeit ist das Audienz Zimmer Gottes“. D. h. man benötigt auch Zeit und Ruhe, um über geistige Dinge nachzusinnen. Noch etwas - wie es auch beim Essen „Fast Food“ gibt, so gibt es auch viel geistigen Müll, der rasch konsumiert wird. Wie schafft man jetzt aber genügend Freiraum und was ist es wert, darüber nachzusinnen? Darüber handelt dieser Vortrag.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Keine Kollekte.

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

### **Fahrradausflug in den Oberwald**

An Christi Himmelfahrt hatten sich die Sippen Kimbern aus Malsch und Sweben aus Ettlingen verabredet, eine Fahrradtour zu machen. Ziele waren die Tiergehege im Oberwald bei Rüppurr. Zunächst galt es noch ein paar Reifen aufzupumpen, und dann hieß es „Abfahrt“. Schon auf der Straße gab es einiges zu entdecken. „Schau mal, da sind Pferde.“ „Was riecht hier denn so gut?“ – „Das ist der Bärlauch, der hier überall blüht.“

Bei den Tiergehegen angelangt, konnten die Jungen und Mädchen vieles beobachten und dabei auch einiges über Tiere lernen. So warfen die Dam-Hirsche gerade ihr Winterfell ab, während dem Männchen schon das neue Geweih wuchs. Am Nachmittag teilten sich die Gruppen in Mannschaften auf, um ein zuvor von den Gruppenleitern erstelltes Tier-Quiz zu lösen. Bald sah man auf den Wegen Pfadfinder auf der Suche nach der richtigen Antwort.

Mit knappem Vorsprung gelang es der einen Mannschaft, das richtige Lösungswort herauszufinden und an dem genannten Ort die versteckten Süßigkeiten zu finden. Wie es bei Pfadfindern üblich ist, teilten die Jungen und Mädchen ihren Fund mit den anderen Gruppenmitgliedern. Das war eine willkommene Stärkung, denn schon hieß es „Aufsatteln“, und die Gruppen fuhren müde und mit vielen Eindrücken nach Hause.

### **Kontaktadresse:**

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930  
[www.pfadfinderbund-sued.de](http://www.pfadfinderbund-sued.de)

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

#### Wandergruppe

#### Bruchhausen/Ettlingen-West

Die nächste Wanderung findet am **Dienstag, 28. Mai** auf einem Rundweg um Forbach statt. Abfahrt: Bruchhausen um 9:21 Uhr und von Ettlingen-West um 9:28 Uhr. Bitte Regioplus-Karten besorgen. Mittagspause ist vorgesehen. Die Wanderung wird geführt von Uta Hermann.

#### Geschichtskreis

Die Teilnehmer treffen sich am **Donnerstag, 6. Juni**. Thema wird sein: „Der Kolonialkrieg England/Frankreich und die Unabhängigkeitsbewegung der britischen Kolonien in Nordamerika“.

#### Termine:

#### Montag, 27. Mai

14 Uhr – **Boule**

#### Dienstag, 28. Mai

09 Uhr – **Sturzprävention**

09:21 Uhr – **Bruchhausen / West Wandern** – Abfahrt Bruchhausen

#### Mittwoch, 29. Mai

14:30 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

#### Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211

## Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, ich bin es wieder, Euer Sonnenblümchen:

Mit unseren zwei neuen leuchtend roten Bobbycar-Quads flitzen wir jetzt kreuz und quer durch unseren Kindergarten-Garten. Außerdem haben wir auch noch zwei neue Holzlaufräder. Sie haben hinten zwei Räder und vorne eines. Das sind also Dreirad-Laufräder, sogenannte Wishbonebikes und das ganz aus Holz, echt super. Alle vier Fahrzeuge wurden im Rahmen einer internen Fortbildung, dem Baufinanzierungstag, von den Mitarbeitern der Deutschen Bank Region Nordbaden in einem Workshop zusammengebaut.

Ende April wurden die vier Fahrzeuge von Melanie Meyer, einer Mitarbeiterin der Deutschen Bank, an uns verschenkt.